

Gerätesatz Absturzsicherung Feuerwehr

Mit dieser Empfehlung will die G. Hautle AG die Feuerwehren in der Beschaffung von Einsatzmaterial zum Bereich Absturzsicherung unterstützen. Die hier erwähnten Empfehlungen sind keineswegs verpflichtend, jedoch hat sich diese Zusammenstellung in der Praxis vielfach bewährt und korrespondiert mit der Empfehlung des SFV und Fachspezialisten.

Empfohlener Inhalt Absturzsicherungsset:

<p>A. 1x Auffanggurt EN 361</p>		<p>F. 1x 60m Dynamikseil EN 892</p>	
<p>B. 2x Industrie- Kletterhelm EN 397</p>		<p>G. 1x Kantenschutz Ropeguard</p>	
<p>C. 2x Paar Schutzhandschuhe</p>		<p>1x Kantenschutz Perisrop 3</p>	
<p>D. 7x Bandschlingen 80 cm; EN 566 7x Bandschlingen 150 cm; EN 566</p>		<p>H. 1x Drybag 60l inkl.</p>	
<p>E. 14x Stahlkarabiner TRILOCK EN 362</p>		<p>I. 1x Schutzplache 1 m²</p>	

Bei Fragen steht Ihnen unser Fachspezialisten-Team beratend zur Seite!

A. Auffanggurt EN 361:

Der Auffanggurt muss den Anforderungen der EN 361 entsprechen. Dieser verfügt über eine frontseitige (sternale) und eine rückseitige (dorsale) Auffangöse (oft mit „A“ gekennzeichnet).

Empfehlungen:

- **Universalgrösse** verwenden - unterschiedliche Grössen sind im Einsatz umständlicher zu handhaben.
- Auffanggurte mit **Weste vereinfachen das Anlegen** des Gurtes (optische Hilfe)
- Brust- und Beinschlaufen sollten mit **Schnellverschlusschnallen** ausgestattet sein.

B. Industriekletterhelm EN 397 / Bergsteigerhelm EN 12492:

Der Helm dient zum Schutz des Kopfes gegen Aufprall und herabfallende Gegenstände. Aufgrund seines geringen Gewichtes eignet er sich für Arbeiten in absturzgefährdeten Gebieten besser als der herkömmliche Feuerwehrhelm. (Der Feuerwehrhelm ist für den Fall eines Sturzes zu schwer!)

Empfehlungen:

- Der Helm soll leicht und bequem sein, sowie über eine gute Belüftung verfügen. (EN 12492 zulässig).
- Die Grösseneinstellung sollte einfach und schnell zu bedienen sein.
- **Pro Absturzsicherungsset 2 Helme beschaffen**, damit der sichernden Person ebenfalls ein leichter, bequemer Helm zur Verfügung steht.

→ Der **MSA F2 X-TREM Arbeitssicherheitshelm** entspricht EN 12492



C. Handschuhe

Für Arbeiten mit Seilen empfehlen wir die Beschaffung separater Schutzhandschuhe. Diese gewährleisten ein gutes Handlings-Gefühl bei Seilarbeiten. Von der Verwendung von Brandschutzhandschuhen sowie Handschuhen aus der technischen Hilfeleistung raten wir ab, da diese aus den vorhergehenden Einsätzen kontaminiert oder verschmutzt sein könnten.

Empfehlungen:

- 2 Paar Handschuhe pro Gerätesatz Absturzsicherung (1 x Sicherungsperson, 1 x Arbeitsperson)

D. Bandschlingen EN 566:

Die Bandschlingen dienen zur Herstellung von Anschlagpunkten sowie als Zwischensicherungen. Sie weisen eine Bruchfestigkeit von > 22kN auf.

Empfehlungen: 7 Stück à 80 cm (für Zwischensicherungen) +
7 Stück à 120 od. 150 cm (für Festpunkte oder Selbstsicherung)

So steht genügend Material für viele Einsatzlagen zur Verfügung.

E. Karabiner EN 362:

Karabiner dienen als Verbindungsmittel sowie als Bestandteil der Sicherungskette als Seilbremse in Verbindung mit dem HMS-Knoten. Es dürfen nur Karabiner mit Verschluss-Sicherung verwendet werden. Unterschieden werden dabei Schraubverschluss und Automatik-Verschluss (2-fach- oder 3-fach gesichert). Auch verschiedene Formen und Materialien sind erhältlich, z.B. HMS-Karabiner oder Oval-Karabiner; Aluminium oder Stahl.

Empfehlungen:

- **14 Stück** (= Anzahl der eingesetzten Bandschlingen)
- **3-fach gesicherte Karabiner** (erhöhte Sicherheit)
- **Stahlkarabiner** (stabiler; geringere Abnutzung gegenüber Alu-Karabiner → Haarrisse!)

→ 2-fach gesicherte Karabiner sind entgegen vieler Behauptungen und gemäss Basiswissen NICHT verboten.



F. Dynamikseil EN 892:

In der Absturzsicherung **müssen** dynamische Mittel eingesetzt werden, um die bei einem Sturz auftretenden Fangstoskräfte sicher aufnehmen zu können.

Empfehlungen:

- Länge 60 m (max. Einsatzhöhe = halbe Seillänge: Rest für Notfallplan)
- 1 fest eingenähter Karabiner (erlaubt schnellen Einsatz ohne Knoten)

G. Kantenschutz

Der Kantenschutz dient dem Schutz des Seiles bei scharfen Kanten oder bei Bewegung an Strukturen oder dergleichen.

Empfehlungen:

- 1 Kantenschutz für passive (stehende) Seile
- 1 Kantenschutz für aktive (laufende) Seile

H. Transportsack

Empfehlungen:

- Trageriemen (besser Rucksackbegurtung)
- Inhalt mind. 60 l (bei 60 m Seillänge)

I. Plache

Mit der Schutzplache schützen wir unser Material aus dem Gerätesatz Absturzsicherung, wenn dieses aus dem Transportsack entnommen wird. Einerseits vor Verschmutzung durch den Untergrund, andererseits durch Witterungseinflüsse wie Regen oder Schnee.

Empfehlungen:

- Wasserundurchlässiges Material
(Grösse mind. 1,5 m x 1,5 m)

→ Halbiert bietet die Plache Schutz von unten und oben!



Diese Angaben sind gemäss der Sachkunde-Ausbildung (BGG 906) sowie unter Einbezug von Fachspezialisten erstellt worden und korrespondiert mit der Empfehlung von Fachspezialisten des SFV.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung.
Kein Teil dieses Merkblatts darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der G. Hautle AG reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werde